Jugend 19 Bezirksklasse C Gruppe 4 UAO (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) Rückrunde

TSV Mindelheim 1861 : SpVgg Langerringen
Freitag, 08.03.2024, 18:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim TSV Mindelheim 1861

Im umdatierten Spiel der Jugend 19 Bezirksklasse C Gruppe 4 UAO (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) Rückrunde traf der TSV Mindelheim 1861 am vergangenen Freitag im 3. Saisonspiel auf die SpVgg Langerringen. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel nach weniger als 2 Stunden beim 6:4 beide Punkte. Den Siegpunkt für seine Mannschaft erzielte Luca Mammitzsch, mit dem Einzelerfolg zum sechsten Zähler für das Team.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes stand sich zunächst das Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Kobold / Mammitzsch gegen Langenegger / Hartmann. Wucher / Kobold bezwangen anschließend Schmid / Spreitzer in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wenige Chancen hatte wiederum im Anschluss Jeremias Kobold bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Felix Langenegger und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der Maßzahl für die Spielstärke (dem sog. TTR-Werte) innehatte, nicht gerecht. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Abends lautete damit 1:2. Recht kurzen Prozess machte im Anschluss hingegen Sebastian Wucher beim 3:0 mit Sebastian Hartmann und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Gabriel Kobold hatte gegen Robin Schmid beim 11:9, 11:7, 11:6 keine Probleme und überraschte Schmid, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die eindeutige Favoritenrolle zugewiesen wurde. Luca Mammitzsch überzeugte im Einzel gegen Max Spreitzer, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Da gab es nichts zu rütteln. Bei einem Spielstand von 4:2 ging es nun mit dem siebten Spiel des Tages weiter. Das folgende Einzel zwischen Jeremias Kobold und Sebastian Hartmann, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant werden konnte, endete hingegen mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Es dauerte eine Weile, bis Sebastian Wucher sein 3:2 gegen Felix Langenegger unter Dach und Fach hatte. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Wucher mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Bei der 1:3-Niederlage gegen Max Spreitzer hatte Gabriel Kobold nur im ersten Satz eine Chance. 5:4 hieß damit der letzte Zwischenstand vor dem finalen Spiel. Völlig ungefährdet war nachfolgend hingegen der Sieg von Luca Mammitzsch gegen Robin Schmid nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 13:11, 11:6, 9:11, 11:7 nicht verloren. Nach diesem Einzel steht Mammitzsch somit bei 4 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schmid ein 1:9 ausweist. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der TSV Mindelheim 1861 verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Mindelheim 1861 nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die SpVgg Wiedergeltingen II am 12.03.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team der SpVgg Langerringen wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 15.03.2024 gegen den TSV 1863 Schwabmünchen III erneut versuchen, zu punkten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.03.2024 (22:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:
TSV Mindelheim 1861
Doppel: Kobold / Mammitzsch 0:1, Wucher / Kobold 1:0
Einzel: J. Kobold 0:2, S. Wucher 2:0, G. Kobold 1:1, L. Mammitzsch 2:0
SpVgg Langerringen
Doppel: Langenegger / Hartmann 1:0, Schmid / Spreitzer 0:1
Einzel: F. Langenegger 1:1, S. Hartmann 1:1, R. Schmid 0:2, M. Spreitzer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.03.2024 (22:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").